



GEMEINDE APEN

natürlich lebenswert

08.09.2023

Mitteilungsvorlage

Sachbearbeiter:	Dominik Stöhr
Verfasser:	Dominik Stöhr
V-Nr.:	MV/480/2023
Beratungsfolge:	Datum:
Jugendausschuss	19.09.2023

Betreff:
Bericht Jugendpflege

Sachverhalt:

Das fortgeschrittene Jahr war für die Jugendpflege der Gemeinde Apen eine erfolgreiche Zeit.

Mit dem Februar beginnend ist zu erwähnen, dass die Jugendpflege zu einer Informationsveranstaltung geladen hatte, die über die Nutzung von „FeriPro“ aufklären sollte. Dies ist das gängigste Programm zur Erfassung und Verwaltung von Ferienpass Angeboten. Eingeladen waren alle, an dem Ferienpass beteiligten Vereine.

In den Osterferien hatten die Kinder der Gemeinde, im Rahmen des „Osterpasses“ die Möglichkeit, viele Angebote zu nutzen. Darunter waren ein Ausflug in das Universum Bremen, eine „Zockernacht“, ein Lasertagturnier in Leer und noch vieles mehr. Die Ferienzeit gipfelte dann in einer interaktiven Ostereiersuche via TikTok.

Ebenfalls in den Osterferien fand die erste Jugenddisco, in Kooperation mit der Disco Tange statt. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg.

Die von der Jugendpflege freigegebenen 200 Veranstaltungsplätze, waren in kürzester Zeit ausgebucht.

Durch den überwältigenden Andrang und das große Interesse, hat man sich entschlossen, dies weiterzuführen und auch auszuweiten.

Daraus entsteht für die Jugendpflege eine gute Zusammenarbeit mit Boris Menninger und seinem Team.

Um die Beziehung mit unsere Partnergemeinde Gizalki zu stärken, begleiteten Sina Thyen und Benedict Walczuch die Gruppe rund um den Partnerschaftsverein nach Polen.

Ziel der Reise war es, eventuelle Ziele zu sondieren, um zukünftig wieder mehr in den Jugendaustausch zwischen den beiden Gemeinden zu gehen.

Dazu waren die Vertreter der Jugendpflege autark mit dem Dienstwagen unterwegs und besuchten die umliegenden Gemeindeteile.



Als Ziel für das kommende Jahr ist in der ersten Sommerferienwoche eine Jugendfreizeit in Berlin geplant, von wo aus ein Tagesausflug nach Gizalki stattfinden soll.

Den Sommer einleitend, verbrachten 28 Jugendliche und vier Betreuer das Wochenende vom 09.06. – 11.06. auf Norderney.

Durch das fabelhafte Wetter und die charmante Unterbringung in einem befestigten „Zeltdorf“, waren alle Teilnehmer begeistert und nahmen allerhand schöne Erinnerungen mit nach Hause.

Die diesjährige Sommerferienpassphase konnte mit klar gestiegenen Anmelde- und Teilnehmerzahlen punkten.

Dazu der Vergleich zum Vorjahr:

2022	2023
Veranstalter 21	Veranstalter 33
Veranstaltungen 45	Veranstaltungen 56
Teilnehmer 304	Teilnehmer 392
Anmeldungen 1089	Anmeldungen 1580

Anbei ist zu erwähnen, dass die Einführung der „Online-Bezahlungsfunktion“ anfangs eher mit Schwierigkeiten verbunden war, sich aber dennoch bezahlt gemacht hat.

Die Buchungsprozesse lassen sich zukünftig noch transparenter nachvollziehen.

Selbstkritisch müssen wir zukünftig die Kommunikationsstruktur mit den Vereinen noch konkreter vorbesprechen um eventuelle Unklarheiten in den Akutsituationen zu vermeiden.

Ferienbetreuung

Ostern Apen 03.04 - 06.04.23

Sommer Apen 10.07 - 21.07.23

Augustfehn 10.07 - 14.07.23

Herbst Augustfehn 16.10. - 20.10.23

Die steigenden Betreuungszahlen und Wünsche der Familien in der Gemeinde berücksichtigend, wird die Gemeindejugendpflege zukünftig mehr Personal ausbilden, welches nach dem Absolvieren eines Lehrganges, über die Jugendleiter Card verfügt. Damit sind die „Juleica´s“ berechtigt, Kindergruppen zu betreuen und für die Ferienzeit einsetzbar.

Diesen Faktor nutzend, wäre ein paralleler Betrieb von Jugendtreff und Ferienbetreuung möglich.

Momentan schließt der Jugendtreff in den Ferien, da beides personell nicht umsetzbar ist.

Für den bevorstehenden Herbst und Winter sind schon etliche Angebote geplant.

Darunter fallen: Ausflug nach Bremen (Jumphouse), Mittelalterwerkstatt für den Aper Markt, Jugenddisco Tange, Schlittschuh-Disco in Sande und eine Vielzahl an Advents- und Weihnachtsaktionen.

Ebenfalls erstellt das Team mittlerweile nahezu alle Printmedien und Werbeartikel selbst.

Um die teilweise enormen Werbekosten einzusparen, werden wir in Zukunft Flyer auch über das schulinterne Nachrichtenformat „IServ“ verschicken.

Damit erhalten alle Schulkinder, die zur Hauptzielgruppe der Jugendpflegeaktionen gehören, die aktuellsten Nachrichten zu entsprechenden Angeboten.

Weiter ist geplant, dass der nächste und die darauffolgenden Ferienpässe, per Post an die jeweiligen Haushalte geschickt werden, unabhängig der jeweiligen Schulform und der Lage der Schule.

Dadurch sparen wir weitere Druckkosten ein, da wir sicher gehen können, dass alle Haushalte mit Schulkindern einen Ferienpass erhalten haben und nicht doppelt oder sogar mehrfach versorgt sind.

Finanzierung:

Anlage: